

Landeshauptstadt Wiesbaden				
Hauptamt				
Ortsverwaltung Kastel / Kostheim				
100910		02. SEP. 2020		100920
b.R.	z.K.	z.d.A.	z.w.V.	Wv:

LANDESHAUPTSTADT



04109/20 Ja.

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Mainz-Kastel

über

100900

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

27. August 2020

Vorlagen-Nr. 20-O-25-0024

Tagesordnungspunkt 18 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel vom 30. Juni 2020

Schadstoff-Verseuchung auf dem von der US-Armee genutzten Gelände „Kastel Storage Station“ (bekannt auch als „AFEX-Gelände“)

Beschluss-Nr. 0053

Sehr geehrte Frau Gabriel,
sehr geehrte Damen und Herren,

die bodenschutzrechtliche Zuständigkeit für das Gelände der „Kastel Storage Station“ liegt beim Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden. Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist nicht aktiv an Erkundungs-, Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen des Standorts beteiligt. Auf Nachfrage zum aktuellen Stand erklärt die Bodenschutzbehörde Folgendes:

Das Areal der „Storage-Station“ wurde von den US-Streitkräften für die Fahrzeugwartung und Verwaltung sowie als Motorpool, Tankstelle, Lager- und Umschlagplatz genutzt. Noch heute dient es überwiegend dem Fahrzeugmanagement der US-Streitkräfte. In den 1990er Jahren erfolgten mehrere umwelttechnische Untersuchungen im Auftrag des damaligen Staatsbauamtes.

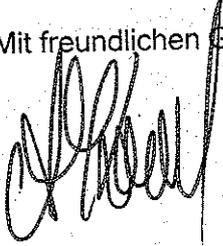
Die Untersuchungen erfolgten in 7 Teilbereichen für die Medien Boden und Grundwasser auf die standorttypischen Umweltparameter. Dazu gehören u.a. chlorierte Kohlenwasserstoffe (CKW), Mineralöle und polyzyklische aromatischen Kohlenwasserstoffe. In drei Teilbereichen wurden wegen erhöhter Gehalte die Untersuchungen vertieft.

Für einen Teilbereich wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt im September 1998 einer Sanierung der CKW-Belastung zugestimmt. 2001 war die Sanierung beendet: Es wurden insgesamt rd. 4 kg CKW ausgegraben.

Für einen anderen Teilbereich stellte das Regierungspräsidium im Jahr 2000 einen Zusammenhang mit einem bestehenden CKW-Schaden auf dem benachbarten Gelände eines metallverarbeitenden Betriebes her. Hier erfolgt bis heute eine Sanierung des Grundwassers wegen erhöhter CKW-Gehalte. Das Richtung Storage-Station abfließende Grundwasser wird regelmäßig durch Messungen überwacht.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Hohmeister im Umweltamt unter der Telefon-Nr. 0611/31-3742 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Hohmeister', written in a cursive style.